



AWO-Jahreshauptversammlung würdigt scheidenden Vorsitzenden

**Hans-Jürgen Moser neuer Ehrenvorsitzender
Sven Olthoff und Judith Izi neues Führungsduo**

Die Jahreshauptversammlung des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO) stand neben den Berichten, Ehrungen und Neuwahlen insbesondere im Zeichen der Verabschiedung und Würdigung des überaus erfolgreichen Vorsitzenden Hans-Jürgen Moser, die schließlich unter großem Beifall der 45 anwesenden Mitglieder und Gäste in der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden gipfelte. In seiner Begrüßung freute sich Moser über die Anwesenheit von Bürgermeister Benjamin Köpfle, der Gemeinderäte Vanessa Bausch, Frank Czioska, Isabelle Ferrari, Judith Izi, Ulrike Schweizer und Jörg Werner sowie der Kreisgeschäftsführerin Bettina Latsch und des Ehrenvorsitzen Gerd Dember. Nach einem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Theresia Zöllner, Rolf Haupt, Christa Greiner, Joseph Lehn und Bodo Küßner nahm er gemeinsam mit Bettina Latsch die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Heinz Seifert (10 Jahre) und Rosita Wieczorek (40 Jahre) konnten ihre Ehrungen krankheitsbedingt ebenso wenig persönlich in Empfang nehmen wie Anita Dember, die stolze 60 Jahre Mitglied ist. Für 50 Jahre wurde Dr. Rudolf Ferrari ausgezeichnet, der die Gelegenheit nutzte Moser für sein Engagement für die AWO und Sven Olthoff für die Organisation der Mahnwache gegen rechts zu danken und aufzurufen, bei den Wahlen am 9. Juni die demokratischen Parteien zu unterstützen. Kreisgeschäftsführerin Bettina Latsch überbrachte die Grüße von Kreisvorstand und Kreisgeschäftsstelle und würdigte die Arbeit des größten Ortsvereins im Kreis.

In seinem Tätigkeitsbericht freute sich Moser, dass man im zweiten Jahr nach der Corona-Pandemie das Jahresprogramm mit Seniorentreffs und Frühstück, Halbtagsfahrten, Nachmittagsveranstaltungen gemeinsam mit der Volkshochschule und Halbtagsfahrten wieder planmäßig habe durchführen können. Die Ortsranderholung habe bei Kindern und Eltern großartige Anerkennung gefunden. Sein Dank galt den Verantwortlichen der Angebote Helga Gumpert, Margot Hellmann, Orschi Fohsz und Csaba Kristof sowie seinem Vorstandsteam für eine vertrauensvolle, konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Bürgermeister Benjamin Köpfle attestierte dem Ortsverein, dass die Berichte deutlich belegt hätten, dass in Laudenbach wahrlich „AWO gut tue“. Sie überzeuge durch ihren Dienst am Nächsten und helfe auch Menschen, die nicht auf der Sonnenseite stünden. Sie trage zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei und biete Angebote für die Kleinsten bis zu den Älteren. Er sei dankbar für einen so engagierten AWO-Ortsverein und er habe sehr gerne die Ehrung für den scheidenden Vorsitzenden vorgenommen. Unter Köpfles souveräner Leitung wurden auch die Neuwahlen vorgenommen: Neuer Vorsitzender ist Sven Olthoff, seine Stellvertreterin Judith Izi. Schriftführer bleibt Thorsten Bangert, Kassierer Csaba Kristof. Als Beisitzer wurden Herbert Bangert, Orschi Fohsz, Helga Gumpert, Margot Hellmann, Anna Köpfle, und Dr. Inge Schmidt, als Kassenrevisoren erneut Vanessa Bausch und Bernd Hauptfleisch gewählt. Delegierte für die Kreiskonferenz sind Vanessa Bausch, Orschi Fohsz, Judith Izi, Csaba Kristof, Sven Olthoff und Ulrike Schweizer; Ersatzdelegierte Thorsten Bangert und Yvonne Weiß.

Herbert Bangert führte aus, dass mit der Jahreshauptversammlung der erst vierte Wechsel im Amt des Vorsitzenden in der 69-jährigen Ortsvereinsgeschichte vollzogen worden sei. Es sei eine Ära zu Ende gegangen, die nicht so reich an Jahren, aber umso reicher an Taten gewesen sei. Er erinnerte an die einzelnen Sanierungsabschnitte im Georg-Bickel-Haus, die dazu geführt hätten, dass ein wahres Schmuckkästchen, ein soziokulturelles Zentrum, in dem die AWO-Sozialarbeit, aber auch Politik und Kultur zuhause seien und Familien und Vereine Gelegenheit hätten, zu unterschiedlichen Anlässen ihre Feste zu feiern. Bangert ging auch auf das erfolgreiche Management des Ortsvereins während der Corona-Pandemie ein und bescheinigte Moser insgesamt eine überaus erfolgreiche Amtszeit. Namens des Vorstands beantrage er deshalb, Hans-Jürgen Moser aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, was die ungeteilte Zustimmung der Versammlung fand.

Den ganzen Bericht lesen:

<https://bit.ly/awo-wechsel-an-der-spitze>